

European Society for Hospital Supply und 20 Jahre AK/FA Qualität der DGSV

Die DGSV (Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung) wurde 1996 in Tübingen gegründet. Die Leitung übernahm Toni Zanette von der ZSVA der Universitätsklinik Tübingen. Auf der Gründungssitzung wurden bereits mehrere Arbeitskreise festgelegt, u.a. der Arbeitskreis Qualität. Herr Zanette bat mich, die Leitung zu übernehmen. Nach mehreren Sitzungen machte ich den Vorschlag, unsere erarbeiteten Empfehlungen in die Fachzeitschrift *Zentralsterilisation* aufzunehmen, die bereits 1992 von Prof. Sonntag und Prof. Heeg parallel zu *Hygiene & Medizin* mit europäischer Prämisse gegründet wurde. Dem wurde zugestimmt, auch gleich mit einer englischen Übersetzung. Das hat sich sehr bewährt, und 1998 erschien die Empfehlung 1. Wir sind nach 20 Jahren 2016 im Heft 6 bei Nummer 100 angelangt.

Die Arbeit im Arbeitskreis hat mit der European Society for Hospital Supply (ESH) eine lange Vorgeschichte. In den 1980er Jahren nahm Herr Egbert Pfeifer, Fa. Netzsch, an einem Meeting der ESH in Singapur teil und nahm u.a. Kontakt zu Mrs. Gillian Sills auf. Er stellte fest, dass es eine vergleichbare Fachgesellschaft mit Kommunikation und gestuften Ausbildungsprogrammen in Deutschland nicht gab. Die Leiter/-innen einer Zentralsterilisation mussten selbst sehen, wie sie klar kamen, vielleicht mit Unterstützung der Krankenhaushygieniker oder Kollegen. Herr Pfeifer erzählte mir davon und sagte: «Da müssen wir etwas tun. Wer könnte in Deutschland mitmachen?».

Ich kannte viele Hygieniker in Hygieneinstituten und Fachleute in Firmen und einige ZSVA-Leiter, u.a. Toni Zanette, Uni Tübingen, Herrn Färber, Uni Göttingen und Herrn Leja, Uni Köln – und fragte herum. Wir gewannen für die deutsche Delegation im ESH:

- Herrn Prof. Sonntag, Hygieneinstitut Heidelberg
- Herrn Prof. Heeg, Hygieneinstitut Tübingen
- Herrn Neitzert, Fa. MMM
- Herrn Seibert, Fa. Aesculap

und pflegten im Laufe 1991 und 1992 als deutsche Delegation Kontakt zur Society for Hospital Supply. Wichtigste Partner wurden:

- Mrs. Gillian Sills, UK
- Mr. John Hansford, UK
- Mr. Charles Deverill, UK
- Mrs. Anne-Marie Johansen, DK
- Dr. Dominique Goulet, F
- Dr. Philip de Vries, NL
- Herr Peter Weber, CH
- Mr. Wim Renders, B
- Mr. Walter Accoe, B
- Mrs. Brita Bergvist, S
- Mrs. Anne Solberg, N

und andere. Gemeinsam gestalteten wir in vielen Meetings ein «Education and Training Programme» für zukünftige Leiter und Leiterinnen von Sterilgutversorgungsabteilungen. Das deutsche Ausbildungsprogramm lehnte sich an die bereits bestehenden anderen europäischen Programme an. Die deutsche Fassung wurde u.a. im September 92 im Theoretikum Heidelberg unter Leitung von Prof. Sonntag als Fortbildungsveranstaltung durchgeführt.

Inzwischen wurde schon eifrig für unsere Gruppe geworben und sie umfasste bereits 1992 über 100 Mitglieder, u.a. die Herren Blättermann, Charité, und Fery, Mannheim. Es gab auch Kontakte nach Greifswald und Rostock. Wir beteiligten uns an Meetings in Gent, Utrecht, Edinburgh und Lissabon.

Im Mai 1992 nahmen wir an dem Meeting der Society für Hospital Supply in Vancouver teil und machten anschließend mit Mrs. G. Sills und den Australierinnen einen Ausflug in die Rocky Mountains, aber es wurde nicht nur nach Bären Ausschau gehalten, sondern auch eifrig diskutiert. «Wie macht Ihr das in Australien?»

Im August 92 trafen wir uns mit der ESH in Odense und im Dezember 92 in Zürich. Am 20. – 22. Juni 1993 erfolgte dann die Gründungssitzung der deutschen Sektion der ESH in München. Als Chairman wurde Egbert Pfeifer gewählt, als Honorary Secretary Mrs. G. Sills. Der Sitz der Gesellschaft war Waldkraiburg.



Sigrid Krüger

Nach 20 Jahren gebe ich nun die Leitung und Koordination der FA Qualität in jüngere Hände und wünsche sehr, dass weitere Empfehlungen folgen werden, die für die Leser interessante und hilfreiche Informationen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, der RKI-Empfehlung, der ISO-Normen und Herstellerempfehlungen enthalten und helfen, die Probleme aus der Praxis zu lösen.

Ich danke den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im FA Qualität, und für die Zusammenarbeit in der Sektion Reinigung und Desinfektion der DGKH Frau Prof. Dr. Martiny, Dr. Gebel und Dr. Wehrl sowie den langjährigen Freunden und Freundinnen in der WFHSS.

Ihre
Sigrid Krüger

E-mail: sigrid-krueger@t-online.de